

Vorbemerkungen

Im Schuljahr 2015/2016 werden in der Mittelschule im Fach Deutsch keine Diktate mehr geschrieben. Dieses Prüfungsformat ist nach einem Schreiben des Kultusministeriums vom 7. Juli 2015 nicht mehr zeitgemäß. Es wird erstmals in den Prüfungen im Juni 2016 ein neuer Teil A „Rechtschreiben/Sprachbetrachtung“ eingeführt.

Im vorliegende Band haben Sie als Lehrkraft die Möglichkeit, in den Bereichen **Richtig schreiben** und **Sprache untersuchen** Ihre Schüler gezielt und fundiert auf die Abschlussprüfung in der 9. Jahrgangsstufe vorzubereiten. Sie können das leicht und ohne viel Aufwand mit den in diesem Band angebotenen elf prüfungsrelevanten Aufgaben, die aus je zwei Seiten bestehen, tun.

Das angebotene Bildmaterial dient zur Erhellung der Sachverhalte.

Neuer Teil A: Rechtschreiben/Sprachbetrachtung (30 Minuten)

Die bisherigen Aufgabenformate (Rechtschreibstrategien wie z. B. Dehnungen, Schärfungen, Mitlautverdopplungen u. a. und einer Überprüfung des rechtschriftlichen Wissens im Hinblick auf Fehlerwörter und Zeichensetzung) werden um Satzbauaufgaben, Konjunktionen, Synonyme und Antonyme, Wortarten, Satzglieder, die korrekte Umsetzung vom Aktiv ins Passiv (und umgekehrt) und von der direkte in die indirekte Rede (und umgekehrt) u. v. m. erweitert.

Bei der Korrektur wird von der maximal zu vergebenden Punktzahl (16 Punkte) pro Fehler ein Punkt bzw. ein halber Punkt abgezogen. Die verbleibenden Punkte werden zu den erreichten Punkten aus dem schriftsprachlichen Bereich (maximal 32 Punkte) addiert. Daraus errechnet sich dann die Gesamtprüfungsnote im Deutschen.

Benotung:

Der Schlüssel unten kann als Bewertungsgrundlage herangezogen werden, wenn es nur um die Benotung der Rechtschreibleistung geht.

Note 1: 16,0 – 14,5 Punkte

Note 2: 14,0 – 12,0 Punkte

Note 3: 11,5 – 9,0 Punkte

Note 4: 8,5 – 6,0 Punkte

Note 5: 5,5 – 3,0 Punkte

Note 6: 2,5 – 0 Punkte

Texte nach:

Planet Wissen/Spiegel Online/Zeit Online/Wikipedia/Süddeutsche Zeitung Online/KMS Bayern

Grundbegriffe der Grammatik (Überblick)

Lateinisch	Deutsch	Beispiele
Adjektiv, das	Eigenschaftswort	schön, gut , das schnelle Auto
Adverb, das	Umstandswort	Sie läuft schnell . (Wie?) ... und deshalb kam er nicht. (Warum?) Er geht nach oben . (Wo? Wohin?) Er kommt morgen . (Wann?) Der Schüler fragt den Lehrer . Ist's gut so? Schiller'schen Gedichte Klaus, mein bester Freund , kommt noch heute.
Akkusativ, der	Wenfall, 4. Fall	der, die, das - ein, eine, ein
Apostroph, das	Auslassungszeichen	der siebte Tag, ein anhaltend langer Beifall
Apposition, die	Beisatz	Der Schüler schreibt seinem Freund .
Artikel, der	Geschlechtswort/Begleiter	Er fragte: „Gehst du mit?“ die Frau, die Maus, die Freude, eine Uhr
Attribut, das	Beifügung	Ich werde heute zum Sport gehen .
Dativ, der	Wemfall, 3. Fall	das Auto meines Vaters
direkte Rede, die	wörtliche Rede	Ich lachte und ging schnell nach Hause.
Femininum, das	weibliches Namenwort	Ich sagte ihm, dass ich kommen würde (käme) .
Futur, das	Zukunft	lachen, gehen, singen
Genitiv, der	Wessenfall, 2. Fall	Ich weiß, dass du gehst. Wohin? Nein! Lehre von Wörtern und Sätzen
Präteritum, das	1. Vergangenheit	Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
indirekte Rede, die	nichtwörtliche Rede	schneller als, besser als
Infinitiv, der	Grundform des Verbs	ich gehe, du gehst, wir gehen
Interpunktion, die	Zeichensetzung	und, oder, als, weil, dass
Grammatik, die	Sprachbetrachtung/-lehre	b, f, k, r, sch, w
Kasus, der	Fall	der Mann, der Freund, ein Tisch
Komparativ, der	Höherstufe beim Adjektiv	Wald, Sonne, Tier
Konjugation, die	Beugung des Verbs	das Kind, das Auto, ein Fahrrad
Konjunktion, die	Bindewort	Der Schüler schreibt eine Probearbeit.
Konsonant, der	Mitlaut	zwei, fünf, zwanzig; einige, manche, viele
Maskulinum, das	männliches Namenwort	Ich lese das Buch . Das Buch gehört mir .
Nomen, das	Namenwort, Hauptwort	spielend, strahlend, lachend
Neutrum, das	sächliches Namenwort	gelernt, gegeben, erlaubt, versteckt
Nominativ, der	Werfall, 1. Fall	Ich habe gelacht , er ist gegangen .
Numerale, das	Zahlwort	die Häuser, wir springen
Objekt, das	Satzergänzung	Der Vogel fliegt .
Partizip, das	Mittelwort	an, auf, hinter, über, unter, vor
Partizip Präsens	Mittelwort der Gegenwart	ich lache , du erzählst , wir singen
Partizip Perfekt	Mittelwort der Vergangenheit	Ich gebe dir mein Buch.
Perfekt, das	2. Vergangenheit	der Mann, der (welcher) ..., das Kind, das (welches) ...
Plural, der	Mehrzahl	das Haus, er springt
Prädikat, das	Satzaussage	Er schwimmt im See. Das Feuer brennt hell.
Präposition, die	Verhältniswort	Vater, Katze, Frieden, Stärke
Präsens, das	Gegenwart	am schnellsten, am besten, am sichersten
Pronomen, das	Fürwort	lachen, gehen, singen
Relativpronomen, das	rückbezügliches Fürwort	a, e, i, o, u; ä, ö, ü (Umlaute); au, äu, ai, ei, eu (Doppellaute)
Singular, der	Einzahl	
Subjekt, das	Satzgegenstand	
Substantiv, das	Namenwort, Hauptwort	
Superlativ, der	Höchststufe beim Adjektiv	
Verb, das	Zeitwort	
Vokal, der	Selbstlaut	

Wichtige Rechtschreibstrategien

hoffen, aktuell, kennen, Mutter, Adresse	Ich verdopple nach kurz gesprochenem Vokal den Mitlaut . Ist nach einem kurzen Vokal nur ein Mitlaut hörbar, dann wird dieser verdoppelt.
kommt, sollst, wisst, gewinnt, hoffst, sperrst	Ich bilde die Grundform und trenne das Wort. In der Grundform kann ich beim silbenweisen Sprechen den doppelten Mitlaut hören, z. B. kom-men .
Blick, trocken, packen, Katze, setzen, Blitz	Ich schreibe nach kurz gesprochenem Vokal ck oder tz , wenn nur ein hörbarer k- oder z-Laut folgt. Verdopplung ck (statt kk) und tz (statt zz).
Brief, liegen, niemand, Energie, Turnier, probieren	Ich schreibe das langgesprochene i mit ie . Das langgesprochene i wird meist mit ie geschrieben. Das gilt auch für die Wortendungen -ie, -ier, -ieren .
Kind, gelb, Tag, früh	Ich verlängere das Wort. Bei einer Verlängerung und silbenweisem Mitsprechen kann ich die Mitlaute b, d, g und h am Wortende besser hören.
lebt, sagst, gelobt, liegt, geht, gedroht, ziehst	Ich bilde die Grundform und trenne das Wort. In der Grundform kann ich beim silbenweisen Mitsprechen das b, g oder h besser hören, z. B. lebst -> le-ben.
Handtuch, Wegkreuz, Gesundheit, leblo	Ich trenne das Wort oder trenne die Nachsilbe ab, um verlängern zu können, z. B. Hand tuch -> Hän-de, Gesund heit -> ge-sün-der.
Rätsel, kräftig, Bräune, häufig	Ich suche ein verwandtes Wort mit a oder au . Nur wenn es ein verwandtes Wort mit a oder au gibt, wird ä oder äu geschrieben. Wenn nicht: e oder eu .
Heizung, heizbar, Krankheit, Zeitung, ruhig, langsam	Ich beachte die Nachsilbe . Bei den Nachsilben -heit, -keit, -nis, -schaft, -ung ⇔ Großschreibung Bei den Nachsilben -ig, -lich, -isch, -bar, -haft, -los, -sam ⇔ Kleinschreibung Bei Fremdwörtern: -age, -anz, -eur, -ie, -tion, -tät ⇔ Großschreibung -ell/-iell, -ieren, -isch, -iv ⇔ Kleinschreibung
das/beim/sein Spielen das Neue, ein Lachen lautes Lachen am/beim/zum Arbeiten sein Bestes, unser Handeln etwas Gutes, nichts Böses Baden, Zelten verboten	Ich beachte das Signalwort , das ein folgendes Wort zum Nomen macht. Es gibt verschiedene Arten von Signalwörtern. Das Signalwort ist ein Artikel : das Besondere, das Für und Wider. Das Signalwort ist ein Adjektiv : kurzes Überlegen, ein schnelles Rennen. Das Signalwort ist eine Präposition (oft mit verstecktem Artikel: beim = bei dem). Das Signalwort ist ein Pronomen : ihr Kommen und sein Gehen. Das Signalwort ist ein unbestimmtes Zahlwort : wenig Neues, alles Gute. Das Signalwort ist ein dazugedachter Artikel : (Das) Baden und (das) Zelten.
verlassen, Vorfahrt, entfernen, missachten, Export	Ich beachte die Vorsilbe und schreibe immer ver- oder vor- mit v , ent- mit t , miss- mit ss , ex- mit x und prä- mit ä .
Süßstoff, glasklar, tagsüber, Bilderbuch, konfliktfrei; Realschule	Ich beachte bei einem zusammengesetzten Wort das Grundwort , nach dem sich die Schreibweise richtet. Nur wenn das Grundwort ein Nomen ist, wird es großgeschrieben, sonst immer klein, z. B. Wortbaustein, nagelneu.
aussehen, enttäuschen, Motorrad, Lesecke, Schiffahrt, Teeernte	Ich beachte die Nahtstelle . Bei abgeleiteten oder zusammengesetzten Wörtern können zwei oder sogar drei gleiche Laute aufeinandertreffen, z. B. erraten, auffordern, vielleicht, Satzzeichen, Bettuch, Seeelefant.
Arbeitszeit, konditionsstark, tagelang, sonnenklar	Ich beachte den Fugenbaustein (meist ein „-s“). Die Fugenbausteine -s- , -e- , -en- , -es- , -n- verweisen auf Zusammenschreibung .
Ende ≠ Ente lehren ≠ leeren	Bei gleichklingenden Wörtern frage ich nach der Bedeutung . Unterschiedliche Bedeutung: im Unterricht lehren - den Papierkorb leeren

DRS

Name: _____

Datum: _____

Richtig schreiben – Sprache untersuchen**Test 1 (Blatt 1)**

1. Wofür stehen die folgenden drei Abkürzungen? (1,5 P.)

Abkürzung:

Bedeutung:

ca. _____

EU _____

bzw. _____



2. Welche Zeitangaben sind richtig geschrieben? Streiche das Falsche durch. (2 P.)



Ein Freitagabend/Freitag Abend wird für mich gerade zu einem sehr bedeutenden Tag, an dem ich meine Karriere als Freizeitkicker fortsetze. Hier treffen sich die brasilianischen Freizeitfußballer immer Abends/abends und geben sich ihrer Leidenschaft, dem Fußball, hin. Auch ich darf mitspielen. In meiner Kindheit beschränkten sich meine Einsätze darauf, Wöchentlich/wöchentlich als Ersatztorwart auf der Auswechselbank zu sitzen. „Ich habe lange nicht gespielt“, entschuldige ich mich. „Du hast Jahre lang/jahrelang nicht gespielt“, antwortet mir mein brasilianischer Mitspieler.

3. Erweitere den folgenden Hauptsatz um ein Attribut und um einen Attributsatz. (1,5 P.)

Die Uhr besaß keinen Zeiger.

4. Stelle jeweils drei Buchstaben voran, sodass immer sinnvolle Fremdwörter entstehen. (1,5 P.)

Beispiel: Pro -jekt, -nomen
 _____ -pass, -plize
 _____ -jekt, -stantiv
 _____ -tanz, -kussion



5. Setze die eingerahmten Wörter rechtschriftlich korrekt in den Text ein. (1,5 P.)

fosillen

Unkontrollierten

Erneuerbar

Riesigen

Nachwachsende Rohstoffe bergen keine unkontrollierten _____ wie die Atomenergie. Sie gehen auch nicht wie die _____ Energieträger Steinkohle, Erdgas oder Erdöl irgendwann zur Neige, sondern sind ständig _____.

Richtig schreiben – Sprache untersuchen

Test 1 (Blatt 1)

1. Wofür stehen die folgenden drei Abkürzungen? (1,5 P.)

Abkürzung:	Bedeutung:
ca.	<u>zirka, ungefähr</u>
EU	<u>Europäische Union</u>
bzw.	<u>beziehungsweise</u>



2. Welche Zeitangaben sind richtig geschrieben? Streiche das Falsche durch. (2 P.)



Ein Freitagabend/~~Freitag~~ Abend wird für mich gerade zu einem sehr bedeutenden Tag, an dem ich meine Karriere als Freizeitkicker fortsetze. Hier treffen sich die brasilianischen Freizeitfußballer immer ~~Abends~~/abends und geben sich ihrer Leidenschaft, dem Fußball, hin. Auch ich darf mitspielen. In meiner Kindheit beschränkten sich meine Einsätze darauf, ~~Wöchentlich~~/wöchentlich als Ersatztorwart auf der Auswechselbank zu sitzen. „Ich habe lange nicht gespielt“, entschuldige ich mich. „Du hast ~~Jahre lang~~/jahrelang nicht gespielt“, antwortet mir mein brasilianischer Mitspieler.

3. Erweitere den folgenden Hauptsatz um ein Attribut und um einen Attributsatz. (1,5 P.)

Die Uhr besaß keinen Zeiger. (Je zwei Lösungsvorschläge sind im Satz unten angegeben.)

Die alte Uhr, die ein Erbstück meines Großvaters war, besaß keinen goldenen Zeiger, mit welchem ich die Uhrzeit hätte ablesen können.

4. Stelle jeweils drei Buchstaben voran, sodass immer sinnvolle Fremdwörter entstehen. (1,5 P.)

Beispiel: Pro	-jekt, -nomen
<u>Kom</u> _____	-pass, -plize
<u>Sub</u> _____	-jekt, -stantiv
<u>Dis</u> _____	-tanz, -kussion



5. Setze die eingerahmten Wörter rechtschriftlich korrekt in den Text ein. (1,5 P.)

fosillen

Unkontrollierten

Erneuerbar

Riesigen

Nachwachsende Rohstoffe bergen keine unkontrollierten Risiken wie die Atomenergie. Sie gehen auch nicht wie die fossilen Energieträger Steinkohle, Erdgas oder Erdöl irgendwann zur Neige, sondern sind ständig erneuerbar.